

Einsatzoptionen Seite 1 von 3	EOpt 3250 Einsatzoptionen der DLRG bei Massenansturm v. Betroffenen EOpt 3255 Massenanfall v. Betroffenen durch sonst. Ursachen	 Deutsche Lebens-Rettungs- Gesellschaft Landesverbände Württemberg e.V. Baden e.V.
--------------------------------------	---	---

3250 Einsatzoptionen der DLRG bei Hochwasser / Sturmfluten

3255 Massenanfall von Betroffenen durch sonstige Ursachen

1. Im Inland

Die DLRG leistet bedarfsgerechte Hilfe auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Bei den vorgenannten Gefahren- / Schadensszenarien kann die DLRG unter Berücksichtigung ihres modularen Einsatz-Systems mit folgenden Einsatzaufgaben betraut werden:

1.1 Ortungs-, Rettungs-, Bergungsmaßnahmen:

Mitwirkung an Rettungs-, Bergungs- und Räumungs-/Evakuierungsmaßnahmen:

- Erkundung von Schadenlagen
- Einrichtung und Betrieb von Verletzten-Sammelstellen
- Ortung und Rettung von Menschen und Tieren
- Eindringen in Wasserfahrzeuge
- Vordringen zu eingeschlossenen oder eingeklemmten Personen
- Rettung aus strömenden Gewässern
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Versorgung Betroffener im Schadengebiet
- Transporte im Rahmen von Räumungen und Evakuierungen
- Einsatz von Spezialkräften wie Tauchern und Strömungsrettern
- andere Ortungs-, Rettungs- und Bergungsmaßnahmen

1.2 Prävention, Unterstützung:

Bereitstellung und Einsatz von DLRG-Kräften und Material zu Lande und zu Wasser für:

- Beobachtung und Erkundung von Schadensgebieten
- Transport von Betroffenen und Verletzten aus dem Gefahrenbereich
- Absperrungen, Lotsendienste
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte und Betroffener
- Transport von Kräften und Material über Wasser und in unwegsamem Gelände
- andere Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen

1.3 Sicherungs- und Räumungsaufgaben:

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Abstütz-, Hebe-, Spreng- und Räumungsarbeiten

1.4 Sicherung von Verkehrswegen:

- Freischleppen auf dem Wasser
- Absicherung von Unfallstellen
- Lotsendienste
- Verkehrs-Hilfsdienst zur Unterstützung der Polizei und Straßenmeistereien

Erstellt am	30.03.2010	Geprüft am	
Ersteller	Stefan Häfele, RL KatS LV Wü	Prüfer	
Freigegeben am	01.10.2011	Anlagen	-
Freigegeben		Referenz	-
Version	1.0	Ersetzt	-
		Aktenzeichen	20100330_01_EOpt3255

Einsatzoptionen Seite 2 von 3	EOpt 3250 Einsatzoptionen der DLRG bei Massenansturm v. Betroffenen EOpt 3255 Massenansturm v. Betroffenen durch sonst. Ursachen	 Deutsche Lebens-Rettungs- Gesellschaft Landesverbände Württemberg e.V. Baden e.V.
--------------------------------------	--	---

1.5 Einsatz von Wasser- und Sonderfahrzeugen:

- Einsatz von Wasserfahrzeugen für vielfältige Aufgaben
- Evakuierungs- und Räumungstransporte
- wassergestützter Einsatz von Tauchern und Strömungsrettern
- Verletzentransporte unter medizinischer Versorgung
- Ziehen und Schleppen von Booten
- Absicherung von havarierten Schiffen und Booten
- Erkundungs- und Beobachtungsaufgaben
- Unterstützung eingesetzter Hilfskräfte bei Bekämpfung/Eindämmung von Ölschäden
- Sonstige Hilfs-Maßnahmen in, an und auf dem Wasser

1.6 Infrastruktur-Maßnahmen:

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Bau-, Instandsetzungs- und Räumungsarbeiten

1.7 Logistik:

- Einrichten und betreiben von Logistiksystemen für Beschaffungs-, Transport-, Lager und Verteilungsaufgaben
- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken

1.7.1 Einrichtung und Betrieb von Bereitstellungsräumen / Behandlungsplätzen:

- Einrichten und besetzen von Meldeköpfen und Lotsenstellen
- Erkunden, Vorbereiten, Einrichten und Unterstützung des Betriebes von Bereitstellungsräumen (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)
- Erkunden, Vorbereiten und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb von Behandlungsplätzen zur medizinischen Versorgung Betroffener

1.7.2 Einrichtung und Betrieb von Notunterkünften für evakuierte Personen:

- Einrichten und besetzen von Melde- und Lotsenstellen
- Erkunden, Vorbereiten und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb der Unterkünfte (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)
- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken

1.8 Führung, Führungsunterstützung und Verbindung:

- Die DLRG richtet im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen (d.h. Bedarfsträger, Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK), Einsatzleitungen (TEL, EL), etc.) nach Bedarf Führungsstellen (FüSt) in unterschiedlichen Einsatzoptionen ein und betreibt diese
- Die DLRG-FüSt erstellt, betreibt und unterhält Telekommunikationsverbindungen zu vorgesetzten und benachbarten Führungsstellen sowie zu den unterstellten Kräften

Erstellt am	30.03.2010			Geprüft am	
Ersteller	Stefan Häfele, RL KatS LV Wü			Prüfer	
Freigegeben am	01.10.2011			Anlagen	-
Freigegeben				Referenz	-
Version	1.0	Ersetzt	-	Aktenzeichen	20100330_01_EOpt3255

Einsatzoptionen Seite 3 von 3	EOpt 3250 Einsatzoptionen der DLRG bei Massenansturm v. Betroffenen EOpt 3255 Massenanfall v. Betroffenen durch sonst. Ursachen	 Deutsche Lebens-Rettungs- Gesellschaft Landesverbände Württemberg e.V. Baden e.V.
--------------------------------------	---	---

1.8.1 DLRG-Vorkommandos und Fachgruppen Führung/Kommunikation (FGr FK):

- sichten/erkunden im Schadengebiet und geben Lagemeldungen
- erkunden geeignete Orte für Bereitstellungsräume, Behandlungsplätze und Notunterkünfte
- richten DLRG-Führungsstellen ein und betreiben diese
- stellen Stabs- und Betriebspersonal für eine Einsatzleitung bzw. Führungsstelle

1.8.2 DLRG-Fachberater / Fachberater-Wasserrettung:

Die DLRG stellt Bedarfsträgern / Anforderern grundsätzlich Fachberater zur umfassenden Information über das konkrete und allgemeine Leistungsvermögen der DLRG und zur Mitarbeit in Stäben und anderen Führungsgremien zur Verfügung.

2. Im Ausland

Die DLRG leistet Hilfe im Ausland auf Anforderung und im Auftrag der Bundesregierung bzw. der zuständigen Landesregierung.

Im Rahmen ihres Inlands-Einsatzspektrums übernimmt die DLRG auch im Ausland vergleichbare Aufgaben, soweit Personal und Technik zeitgerecht und in erforderlichem Umfang zum Schadensort entsandt werden können und eine Finanzierung gesichert ist.

3. Beratung, Alarmierung und Kontakt:

Zentrale Alarmierung:

 **0800 / 99 55 110**

Kontakt:

Koordinierungsstelle
DLRG Landesverband Baden e.V.
DLRG Landesverband Württemberg e.V.
Fax (0711) 95 39 50 95
eMail koordinierungsstelle@baden-wuerttemberg.dlrg.de

Erstellt am	30.03.2010	Geprüft am	
Ersteller	Stefan Häfele, RL KatS LV Wü	Prüfer	
Freigegeben am	01.10.2011	Anlagen	-
Freigegeben		Referenz	-
Version	1.0	Ersetzt	-
		Aktenzeichen	20100330_01_EOpt3255